

# Zahl neuer Windräder deutlich geschrumpft

Bis Ende November 2018 gingen nur 106 neue Anlagen ans Netz. Weniger Fördermittel beenden Boom

**Düsseldorf.** In Nordrhein-Westfalen sind im vergangenen Jahr nach den bisherigen Zahlen deutlich weniger neue Windenergieanlagen in Betrieb genommen worden als 2017. Bis Ende November gingen lediglich 106 neue Windräder ans Netz, wie die Fachagentur Windenergie mitteilte. Im gesamten Jahr 2017 waren noch 312 Windräder neu angeschaltet worden.

Entsprechend sank auch die neu installierte Windkraft-Leistung von

882 Megawatt auf 333 Megawatt. Insgesamt produzieren in NRW rund 3740 Windkraftanlagen Ökostrom. Für weitere 184 Anlagen, die noch nicht errichtet oder angeschlossen sind, gibt es eine Genehmigung. Die Fachagentur hat Zahlen der Bundesnetzagentur ausgewertet.

Der Rückgang war nach dem Boomjahr 2017, als die Branche noch von günstigeren Förderbedingungen profitierte, erwartet worden.



In Nordrhein-Westfalen werden weniger neue Windräder gebaut.

FOTO: DPA

Auch bundesweit sank die Zahl der neuen Windkraftanlagen 2018 kräftig auf noch 681 Anlagen mit einer Leistung von rund 2200 Megawatt. Im Vorjahr waren in ganz Deutschland noch fast 1500 Windräder mit einer Gesamtleistung von fast 5500 Megawatt ans Netz gegangen.

1200 Windräder stehen in der deutschen Nord- und Ostsee. Voraussichtlich in elf Jahren müssen die ersten von ihnen dann wieder demontiert werden.

dpa

